

28-31. 8. TANZNACHT BERLIN

Die 8. Tanznacht Berlin präsentiert vom 28. bis 31. August 2014 in den Uferstudios | Tanzfabrik Wedding und in der Nachbarschaft ein vielfältiges Programm mit 100 Künstlerinnen und Künstlern in 30 Tanzaufführungen, Performances, Videoinstallationen und Artistic Practices.

Unter der künstlerischen Leitung von Heike Albrecht widmet sich die diesjährige 8. Ausgabe der Berliner Tanzbiennale dem Verhältnis des zeitgenössischen Tanzes zu seinen globalen Ursprüngen, Traditionen und kulturellen Signaturen. Mit einem populärkulturellen Blick auf die Gegenwart und in die Zukunft zeichnet die Tanznacht eine Landkarte, die die Verflechtungen der in Berlin lebenden internationalen Choreografinnen und Choreografen zu ihrer soziokulturellen Herkunft aufzeigt.

Die Besucher erwartet an vier Tagen ein dichtes Programm aus innovativen Arbeiten des zeitgenössischen Tanzes aus Berlin. Zu sehen sind herausragende Produktionen u.a. von Juan Gabriel Harcha, Dragana Bulut, shifts – art in movement / David Brandstätter & Malgven Gerbes, Kenji Ouellet, Dewey Dell, Martin Hansen, Kat Válastur, Jolika Sudermann, Ricardo de Paula, Christoph Winkler, Tian Rotteveel, Frédéric Gies, Angela Schubot & Jared Gradinger und Alexandre Achour.

Performances von Kindern und Jugendlichen sind vertreten durch die TanzZeit Jugendcompany Evoke & Kadir „Amigo“ Memis sowie Eva Meyer-Keller & Sibylle Müller. Zur Uraufführung kommt *Fake – the real deal* von Sergiu Mathis, Berlin Premiere feiern Begüm Erciyas Produktion *Hypnosis* und *Der Carpenter-Effekt* von Jochen Roller & Monica Antezana.

Parallel dazu gibt es außergewöhnliche Formate, die ganz im Zeichen von Dialog und Austausch künstlerischer Perspektiven stehen, darunter *Dialogic Movement. Forum für zeitgenössische urbane Kultur* unter der künstlerischen Leitung von Niels 'Storm' Robitzky, Raphael Hillebrand & Louise Wagner, die Lecture Performance *Invasive Hospitality* von Siegmund Zacharias, der Videovortrag *Mann-Frau-Maschine* von Bjørn Melhus zum Körperbild des Androiden im Film sowie *In Residence: On Tradition*, eine Erkundung der Nachbarschaft rund um die Uferstudios von Jo Parkes & Inge Koks.

In ihrer ersten Zusammenarbeit präsentieren die Galerie Patrick Ebensperger und die 8. Tanznacht Berlin gemeinsam fünf Videoarbeiten renommierter KünstlerInnen aus Berlin: *On Orientations | Shifting the burden* von An Kaler und Anne Quirynen, *Maestra* von Bjørn Melhus, *Contagious!* von Pauline Boudry & Renate Lorenz, Penelope Wehrlis *House of Snow* und Meg Stuarts *The Only Possible City*.

Ein vielgestaltiges Rahmenprogramm lädt Publikum, Gäste und Nachbarn ein, auf dem weitläufigen Gelände der Uferstudios die sommerliche Atmosphäre dieses inspirierenden Ortes zu erleben. Club Real gestaltet für die 8. Tanznacht Berlin mit *Freileitung* den Hof. Außerdem werden die Videoarbeiten *Those 3 little words* von Diego Agulló & Agata Siniarska und *Spectators 2.0* von speechproject zu sehen sein. Niels 'Storm' Robitzkys gibt einen viertägigen Workshop *Urban Dance Fundamentals* und auf der Podiumsdiskussion wird debattiert über *Gefördert – und wie weiter? Das Berliner Fördersystem im Zeichen kultureller Diversität und ständiger Transformation in der zeitgenössischen Tanzkunst*.

Das vollständige Programm steht ab sofort unter www.tanznachtberlin.de bereit.

Uferstudios • Uferstr. 8/23 • 13357 Berlin • www.uferstudios.com
Galerie Patrick Ebensperger, Plantagenstraße 30, 13347 Berlin

Online-Tickets: www.reservix.de

Ticketpreise: 14,- / 9,- Euro und 5,- Euro Tickets für einzelne Veranstaltungen

Freier Eintritt: Ausstellung in der Galerie Patrick Ebensperger

Eine Produktion der Tanzfabrik Berlin. Gefördert aus Mitteln des Hauptstadtkulturfonds. In Zusammenarbeit mit: Galerie Patrick Ebensperger, Hochschulübergreifendes Zentrum Tanz Berlin, mapping dance berlin, Tanz im August / HAU Hebbel am Ufer, Uferstudios GmbH. Im Rahmen des Netzwerks *apap – advancing performing arts projects / Performing Europe 2011-16*. Unterstützt durch EU Kultur / *apap* Netzwerk.